

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 28

Samstag, den 27. Januar 2018

www.eisleben.eu

Nummer 1

Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin Theater Eisleben



1. Eisleber Carnevalsverein "*De Lotterstädter*" e.V.

Kinderfasching 02.02.2018 | 13:00 Uhr

Feuerwehrdepot Eisleben

Närrische Tanzabende 09.&10.02.2018

19:33 Uhr Mansfelder Hof



Info: 03475.604540

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

7. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Bäder am 25.09.2017

- Der Betriebsausschuss legt die Schließzeiten durch Feiertage 2018 - 2019 für die jeweilige Schwimmhallen- und Freibadsaison fest.

Seite 2

26. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 04.12.2017

- Vergabeentscheidung
- Personalangelegenheit

Seite 2

Seite 2

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Jahresabschlüsse 2016

- Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben
- Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben
- Eigenbetrieb „Kinder- und Jugendhaus Am Wolfstor“ der Lutherstadt Eisleben

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Eigenbetriebe

7. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Bäder am 25.09.2017

Beschluss-Nr.: EBB7/9/17

Der Betriebsausschuss legt die Schließzeiten durch Feiertage 2018- 2019 für die jeweilige Schwimmhallen- und Freibadsaison fest:

Freibadsaison 2018 vom 02.06.2018 - 26.08.2018

Schwimmhallensaison 2018/2019 vom 27.08.2018 - 28.06.2019

Feiertage:

Datum Feiertage/Veranstaltungen Regelung Änderungen zur Vorsaison

14.09.18, Freitag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -
15.09.18, Samstag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -
16.09.18, Sonntag	497. Eisleber Wiesenmarkt geschlossen -
03.10.18, Mittwoch	Tag der Deutschen Einheit geschlossen -
31.10.18, Mittwoch	Reformationstag geschlossen -
25.12.18, Dienstag	1. Weihnachtsfeiertag geschlossen -
26.12.18, Mittwoch	2. Weihnachtsfeiertag ab 12.00 Uhr geöffnet -
31.12.18, Montag	Silvester geschlossen -
01.01.19, Dienstag	Neujahr geschlossen -
06.01.19, Sonntag	Heiligen Drei Könige ab 18.00 Uhr geöffnet -
21.04.19, Sonntag	Ostersonntag ab 12.00 Uhr geöffnet -
22.04.19, Montag	Ostermontag geschlossen -
01.05.19, Mittwoch	Maifeiertag geschlossen -
30.05.19, Donnerstag	Christi Himmelfahrt geschlossen -
09.06.19, Sonntag	Pfingstsonntag geschlossen -
10.06.19, Montag	Pfingstmontag geschlossen -

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen

26. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 04.12.2017

Beschluss-Nr.: Kita26/110/17

Vergabeentscheidung

Beschluss-Nr.: Kita26/111/17- Kita26/117/17

Personalangelegenheiten

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

1. den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
3. die Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von 47.803,59 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzsumme **3.667.977,25 EUR**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

das Anlagevermögen	2.601.793,50 EUR
das Umlaufvermögen	1.061.346,75 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	4.837,00 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf

das Eigenkapital	2.185.004,55 EUR
die Rückstellungen	45.797,75 EUR
die Verbindlichkeiten	165.567,49 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	1.271.607,46 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresgewinn	47.803,59 EUR
Summe der Erträge	3.810.833,25 EUR
Summe der Aufwendungen	3.763.029,66 EUR

Behandlung des Jahresgewinns:

Der Jahresgewinn von 47.803,59 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss und dem Lagebericht den nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

An den Eigenbetrieb „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs Betriebshof der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 142 KVG LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hettstedt, den 18. Oktober 2017

Taxon GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Hettstedt

gez. Oliver Schlenker
Wirtschaftsprüfer

gez. Udo Bensing
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Frau Thürmer, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 13.11.2017 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 18.10.2017 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Taxon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, vertreten durch Herrn Schlenker, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 13.11.2017

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresgewinns sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss, Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 29.01.2018 bis einschließlich zum 09.02.2018 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss vom 01.01.2016 – 31.12.2016 für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben festzustellen und
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Bilanzsumme **5.053.412,60 EUR**

davon entfallen auf der Aktiva auf

das Anlagevermögen 4.607.263,71 EUR
das Umlaufvermögen 446.148,89 EUR

davon entfallen auf der Passiva auf

das Eigenkapital 1.187.129,63 EUR
die Sonderposten 3.341.233,09 EUR
die Rückstellungen 407.293,76 EUR
die Verbindlichkeiten 109.381,37 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten 8.374,75 EUR

Ergebnisrechnung

Jahresergebnis	0,00 EUR
ordentliche Erträge	4.792.688,96 EUR
ordentliche Aufwendungen	4.792.688,96 EUR

Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.983.804,60 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.049.927,84 EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 66.123,24 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.509,78 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.133,31 EUR

Saldo aus Investitionstätigkeit	86.376,47 EUR
Finanzmittelüberschuss	20.253,23 EUR

Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	61.371,93 EUR
---	----------------------

Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	81.625,16 EUR
---	----------------------

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zu dem als Anlagen 1 bis 6 beigelegten Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie zum Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2016 (Anlage 7) haben wir folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„An den Eigenbetrieb **Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben:**

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach dem KVG LSA und der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 142 KVG LSA i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsberichtsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften des KVG LSA und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, den 30. Oktober 2017

Ebner Stolz GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Brent Schanbacher *Hartmut Pfeleiderer*
Wirtschaftsprüfer *Wirtschaftsprüfer*

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 durch folgenden Feststellungsvermerk:

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Frau Viola Thürmer, erteilt dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben, den folgenden unter Datum vom 13.11.2017 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer am 30.10.2017 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, vertreten durch Herrn Pfeleiderer, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 13.11.2017

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Gemäß § 120 Abs. 2 KVG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht.

Der Prüfbericht mit Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 29.01.2018 bis einschließlich zum 09.02.2018 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes „Kinder- und Jugendhaus Am Wolfstor“ der Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt:

- den Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ der Lutherstadt Eisleben festzustellen,
- der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen und
- die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 142.935,63 EUR, wie folgt vorzunehmen:

Einstellung in die Gewinnrücklage 80.000 EUR und den Bilanzgewinn von 62.935,63 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzsumme	1.483.609,87 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	679.620,74 EUR
das Umlaufvermögen	801.709,13 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	2.280,00 EUR

davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	1.445.048,02 EUR
die Rückstellungen	36.400,00 EUR
die Verbindlichkeiten	2.161,85 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung	
Jahresüberschuss	142.935,63 EUR
Summe der Erträge	1.880.369,99 EUR
Summe der Aufwendungen	1.737.434,36 EUR

Verwendung des Jahresüberschusses	
zur Einstellung in die Gewinnrücklage	80.000,00 EUR
Bilanzgewinn auf neue Rechnung vortragen	62.935,63 EUR

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Frau Thürmer, erteilt dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12.2016 des Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ den folgenden unter Datum vom 20.11.2017 unterzeichneten, uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes des Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ der Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12.2016 geprüft.“

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 20.11.2017 abgeschlossener Prüfung durch das mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Frau Thürmer, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ der Lutherstadt Eisleben für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.-31.12.2016 den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Lutherstadt Eisleben, den 20.11.2017

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Behandlung des Jahresüberschusses sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss, Lagebericht und Erfolgsübersicht liegt in der Zeit vom 29.01.2018 bis einschließlich zum 09.02.2018 im Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus.

gez. Viola Thürmer
Amtsleiterin
Rechnungsprüfungsamt

Informationen aus dem Rathaus

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Mitbegründer und langjährige Vorsitzende des Traditionsvereins der Bergschule Eisleben e. V.,



Dr.-Ing. Gerhard Boltz

im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Mit ihm ging ein Mensch von uns, der mit Leib und Seele die Interessen der Lutherstadt Eisleben vertrat.

Für sein ehrenamtliches Wirken wurde er im Jahr 2000 von Bundespräsident Johannes Rau mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes ausgezeichnet.

2010 wurde ihm für sein „unermüdliches ehrenamtliches Wirken zum Ansehen der Stadt“ die Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben verliehen und am 24.05.2014 erhielt er die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt für sein „herausragendes ehrenamtliches Engagement“ als Vorsitzender des Traditionsvereins.

Wir werden ihn stets als aufrichtigen Mitstreiter in ehrender Erinnerung behalten.

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Elke Krehan
Vorsitzende des Stadtrates

Wir gratulieren im Monat
Januar 2018 sehr herzlich



in der Lutherstadt Eisleben zum 95. Geburtstag
Frau Gertraud Mirau
Frau Charlotte Will

Frau Edeltraud Ensuleit
Herr Karl Schwab
Herr Wolfgang Eisenächer
Frau Edith Hampe

zum 90. Geburtstag
Frau Alina Jantos
Frau Margit Möller
Frau Annelies Rude
Frau Ilse Bernhardt
Frau Hilda Blume

zum 80. Geburtstag
Herr Fred Kamke
Frau Emma Litschko
Frau Katrin Vendura
Frau Renate Pätz
Herr Reiner Uhlendorf
Herr Dietrich Abraham
Frau Helga Glowka
Herr Horst Schäfer
Herr Theo Estel
Herr Udo Hofmann

zum 85. Geburtstag
Frau Regina Heidrich
Frau Gabriela Rudel
Frau Ruth Prohl

Herr Fritz Lohmann
 Frau Gertrud Großmann
 Herr Dimitar Ivanov
 Frau Erna Trautmann
 Frau Edith Wolf

**in der Lutherstadt Eisleben
 OT Osterhausen
 zum 80. Geburtstag**
 Herr Horst Dehmelt

**in der Lutherstadt Eisleben
 OT Rothenschirmbach
 zum 90. Geburtstag**
 Frau Hildegard Pötzsch

**in der Lutherstadt Eisleben
 OT Schmalzerode
 zum 80. Geburtstag**
 Herr Heinrich Geretzky

**in der Lutherstadt Eisleben
 OT Sittichenbach
 zum 80. Geburtstag**
 Frau Anni Vollrath und
 Herr Werner Rückert
**in der Lutherstadt Eisleben
 OT Unterrißdorf**

**in der Luthersdtadt Eisleben
 OT Volkstedt
 zum 85. Geburtstag**
 Herr Rudi Klimpke
zum 80. Geburtstag
 Frau Marianne Tauer
**in der Luthersdtadt Eisleben
 OT Wolferode
 zum 80. Geburtstag**
 Herr Werner Jedecke
 Frau Helga Zottmann

Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

Wir schreiben das Jahr 2018 und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben lud nun bereits zum 12. Mal zum „Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin“ ein.



Am Abend des 15. Januar 2018 waren wieder zahlreiche Personen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Verbänden und private Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, ins Theater Eisleben geladen.

Knapp 300 Gäste waren der Einladung gefolgt und füllten den großen Saal des Theaters.
 Aber wie es im Leben leider sehr oft ist, liegen Freud und Leid oft doch sehr nah beieinander.

Zu Beginn des Abends musste Frau Fischer allen gekommenen Personen mitteilen, dass der Ehrenvorsitzende des Traditionsvereins Bergschule Eisleben, Gerhard Boltz, am Samstag verstorben ist.
 In einer Schweigeminute gedachte der Saal an den Verstorbenen.



Begrüßt wurden die Gäste im neugestalteten Eingangsbereich des Theaters von der Oberbürgermeisterin gemeinsam mit ihren beiden Stellvertretern (Herr Richter und Frau Gantz), Kamerad Martin (Herr Wäsche), dem amtierenden Wiesenschützenkönig (Herr Hennecke) und einem Glücksbringer – Schornsteinfeger Riemann.

Im Großen Saal hatte Tobias Jäsch aus Hedersleben am Flügel Platz genommen und begrüßte die Gäste musikalisch.



Wie bereits im Jahr 2016 und 2017 begrüßte der Hausherr, Ulrich Fischer, alle persönlich. Stolz blickte er auf ein erfolgreiches Jahr 2017 mit ca. 500 Vorstellungen zurück. Ohne Details zu verraten, machte er Lust auf zahlreiche Veranstaltungen im Jahr nach dem Reformationsjahr. Da sich unter den Gästen auch die Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Angelika Klein, befand, richtete er an sie seinen Dank. Denn mithilfe des Landkreises kann das Theater notwendige Baumaßnahmen umsetzen. Den Anbau konnten die Besucher bereits sehen und der Parkplatz wird wohl auch bald nutzbar sein.

Künstlerisch wurde dieser Abend durch Tobias Jäsch, dem Tanzstudio Eisleben, Christian Hellriegl vom Theater Eisleben und dem Fanfarenzug BuSG Ausbau Eisleben 1973 begleitet.



Begonnen wurde in diesem Jahr – im Jahr der Fußball WM – mit der Auslosung der Gruppen für die 4. U11 Hallenmaster um den Pokal der Volksküche, am 17./18. Februar in der Glück-Auf-Halle in Eisleben. Unter den 20 Mannschaften sind auch wieder mehrere Teams von Bundesligisten sowie Vereine aus Polen. Aus dem Landkreis MSH nehmen der MSV Eisleben und VfB Sangerhausen teil.

Sportlich ging es gleich weiter. Timo Hoffman und Peter Junge, beide waren mit dabei als am 23. April 2017 in Rom das Startsignal für der Friedenslauf von Rom nach Wittenberg fiel. Der Lauf

in Zahlen: 500 Jahre Reformation, über 100 Teilnehmer, 2000 Kilometer, 16 Etappen. Beide Vertreter waren an diesem Tag als Botschafter gekommen und bedankten sich mit einer Bildcollage vom Lauf bei den Sponsoren und Unterstützern aus der Lutherstadt Eisleben. Stellvertretend erhielten die Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH, die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH und die Oberbürgermeisterin eine Collage.



In ihrer Rede blickte die Oberbürgermeisterin nicht nur auf das vergangene Jahr zurück, sie wagte auch einen Blick nach vorn und benannte die anstehenden Aufgaben.

Die Entwicklung der noch freien Flächen direkt an der Autobahn nahe Rothenschirmbach ist eine dringend anstehende Aufgabe. Die Zahl der Arbeitslosen, ob in der Lutherstadt Eisleben oder generell in der Region, kann nur durch weitere Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen erfolgen. Denn nur dadurch können Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Und die werden dringend gebraucht.

Dabei beschäftigen die Oberbürgermeisterin vor allem die vielen Langzeitarbeitslosen.

„Wir werden hier nicht aufgeben“, waren an diesem Abend ihre Worte. Auch die in diesem Jahr zum 21. Mal stattfindende Handwerkermesse ist für die Region enorm wichtig. Hier und auf anderen Messen können sich Unternehmen präsentieren und auf ihre unbesetzten Arbeitsplätze aufmerksam machen, bzw. für Auszubildende.

Neben dem Aufruf zu mehr Arbeitsplätzen in der Wirtschaft dankte sie sich im gleichen Atemzug für das Engagement zahlreicher Unternehmen, die bereits seit über 20 Jahren in der Lutherstadt Eisleben tätig sind und vielen Familien das Einkommen sichern.

Aber alles kostet Geld! Und hier wies die OB darauf hin, dass die Lutherstadt Steuereinzahlungen aus Grundsteuer A und Grundsteuer B in Höhe von 7,0 Mio. Euro erhalten hat. Dies war ein Rückgang von 1,4 Mio. Euro gegenüber 2016. Vom Land erhielt die Stadt Schlüsselzuweisungen/allg. Zuweisungen in Höhe von 10,2 Mio. Euro. Zusammen sind das ca. 40 % der geplanten Einzahlungen des Haushaltes.

Dem gegenüber nannte sie die Höhe der an den Landkreis zu zahlenden Umlage von 9,1 Mio. Euro. Zum Jahresende wies die Lutherstadt Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten in Höhe von 21,0 Mio. Euro auf. Bei den Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ist gegenüber dem 01.01.2006 (27,9 Mio. €) eine Verringerung um 23,5 Mio. € auf 4,4 Mio. € zu verzeichnen.

„Leider“, so die Oberbürgermeisterin, „ist es der Lutherstadt Eisleben momentan nicht möglich, den Haushalt im Ergebnisplan auszugleichen.“

Sie nannte dafür auch Gründe für den fehlenden Haushaltsausgleich und die sind unter anderem in:

- der Erfassung der Abschreibungen.

Der vom Ordnungsgeber unterstellte Refinanzierungseffekt dieser Abschreibungen tritt nur ein, wenn daraus kassenwirksame Erträge generiert werden können.

- Unerwartete Steuer-Rückzahlungen treffen Kommunen wie die Lutherstadt Eisleben in unserer strukturschwachen Region doppelt hart.

Ihre Forderung formulierte sie wie folgt:

„Es ist zu prüfen, wie die strukturelle Benachteiligung einer Kommune im Finanzausgleichsgesetz mehr als bisher berücksichtigt werden kann und wie das unvorhersehbare Wegbrechen von Steuereinnahmen unkomplizierter kompensiert werden kann.“



Mit Stolz blickte sie auf das vergangene Reformationsjahr 2017. Zahlreiche Veranstaltungen hatten dieses Jubiläumsjahr begleitet, von denen sicher der Sachsen-Anhalt-Tag, der Eisleber Wiesenmarkt, die Frühlingswiese mit der Reforma und der Weihnachtsmarkt mit „Advent in Luthers Höfen“ die Höhepunkte darstellen.

Aber auch die zahlreichen kleinen und mittleren Veranstaltungen, organisiert von den Kirchen, den Vereinen und Verbänden sowie vielen ehrenamtlichen Helfern, haben dazu beigetragen, dass die Lutherstadt Eisleben zu einem touristischen Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern wurde und sich hier alle wohlfühlten. Hier sprach sie die Stadtführerinnen und Stadtführer an. Besonders dankte sich die Oberbürgermeisterin bei den vielen fleißigen ehrenamtlich tätigen Eislebern, die in ihrer Freizeit sich für das Wohl anderer einsetzen.

Stellvertretend seien hier an erster Stelle die Feuerwehren genannt. Weiterhin dankte sie sich bei den Heimatvereinen, dem Stadt seniorenrat, den Trainern in den Sportvereinen ...



Mit dem gemeinsamen Singen des Steigerliedes, begleitet von einigen Mitgliedern des Fanfarenzuges, wurde traditionell der Neujahrsempfang der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben beendet.

Im Anschluss folgte der gemütliche Teil des Abends mit Imbiss und Gesprächen.



Jubiläen im Monat Januar 2018

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Roswitha und Waldemar Waldeck

Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Ester und Heinz Dressel
Eheleute Karin und Karl-Heinz Stieber
Eheleute Renate und Martin Lengner

Eiserne Hochzeit (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar.

Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Eheleute Marlene und Gerth Naumann

14.08.2018: 31. Sitzung des Hauptausschusses
25.09.2018: 32. Sitzung des Hauptausschusses
06.11.2018: 33. Sitzung des Hauptausschusses
04.12.2018: 34. Sitzung des Hauptausschusses
Änderungen möglich!

Stellenausschreibungen der Lutherstadt Eisleben



Die Lutherstadt Eisleben informiert, dass die aktuellen Stellenausschreibungen auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben unter: www.eisleben.eu – Rathaus bürgernah – Stellenausschreibung, einzusehen sind.

Pressestelle

Geh mal wieder in die Stadtbibliothek

Auch 2018 möchten wir Sie über Neuerungen, unsere Arbeit und Veranstaltungen in der Stadtbibliothek informieren.

Unsere aktuelle Ausstellung zeigt eine Zusammenstellung von Büchern für Mädchen und Jungen – fein säuberlich getrennt, aber natürlich können die Mädchen zu den Jungsbüchern greifen und die Jungen zu den Mädchenbüchern.

Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt informieren

Bekanntmachung der Verwaltung

• Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Februar 2018	03.02.2018
März 2018	03.03.2018
April 2018	07.04.2018
Mai 2018	05.05.2018
Juni 2018	02.06.2018
Juli 2018	07.07.2018
August 2018	04.08.2018
September 2018	01.09.2018
Oktober 2018	06.10.2018
November 2018	03.11.2018
Dezember 2018	01.12.2018

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine 2018

Stadtrat 2018

30.01.2018:	28. Sitzung des Stadtrates
06.03.2018:	29. Sitzung des Stadtrates
24.04.2018:	30. Sitzung des Stadtrates
12.06.2018:	31. Sitzung des Stadtrates
28.08.2018:	32. Sitzung des Stadtrates
16.10.2018:	33. Sitzung des Stadtrates
27.11.2018:	34. Sitzung des Stadtrates
18.12.2018:	35. Sitzung des Stadtrates

Hauptausschuss 2018

13.02.2018:	28. Sitzung des Hauptausschusses
03.04.2018:	29. Sitzung des Hauptausschusses
22.05.2018:	30. Sitzung des Hauptausschusses



Feunde der multimedialen Mediennutzung dürfen sich freuen. Wir haben unseren Tiptoibestand um Spiele erweitert. Die Bücher werden sehr gut angenommen und so werden sicher auch die Spiele ihre Liebhaber finden. Sie können für vier Wochen ausgeliehen werden. Am 22.02.2018 um 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu den Essgeschichten in die Bibliothek ein. Unterhaltsames um Essen, Tischsitten und Getränke wird zum Besten gegeben. Natürlich gibt es auch den ein oder anderen Probierhappen. Alles rund um die Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender, der in der Bibliothek ausliegt; aber auch im Internet auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf viele Besucher im neuen Jahr. Schauen Sie einfach bei Ihrer Stadtbibliothek vorbei – Es lohnt sich!

Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei.

Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf-Damaschke-Straße ...
- Von-Veltheim-Straße

Heute: Welckerstraße



Welckerstraße

Die Welckerstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen Friedensstraße und Geschwister-Scholl-Straße.

Diese Straße wurde nach dem Oberbürgermeister Adalbert Welcker benannt. Die Wohnhäuser der Welckerstraße wurden zwischen 1922 und 1926 errichtet. Im Einwohner- und Geschäftshandbuch der Lutherstadt Eisleben sowie der Gemeinden Helfta und Wimmelburg 1926/1927 trat der Straßename erstmals in Erscheinung.

Adalbert Welcker wurde am 31.07.1838 in Gotha geboren. Am 23.11.1911 verstarb er in Eisleben und am 26.11.1911 wurde er auf dem neuen Friedhof in Eisleben beigesetzt.

Adalbert Welcker war verheiratet mit Klotilde Bleymüller. Laut Todesanzeige in der regionalen Zeitung hatte er drei oder vier Kinder.

Er wohnte von 1885 bis zu seinem Tode in Eisleben in der Klosterstraße 23.

Adalbert Welcker besuchte das Gymnasium in Gotha. Im Anschluss daran studierte er Rechts- und Staatswissenschaften in Jena. Nach seinem Examen 1862 und 1865 ging er bis 1868 in den Staatsdienst des Landes Gotha. Im Anschluss daran übernahm er die Stelle als Sekretär bei der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft in Erfurt. Hier war er bis 1874 tätig. Bis 1881 übte er in Nordhausen die Funktion des zweiten Bürgermeisters aus. Nach Beendigung dieser Dienstzeit ging er nach Weißenfels, hier wurde er Erster Bürgermeister. Am 08.11.1884 wurde er zum Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben gewählt. Diese Stelle übte er vom 01.04.1885 bis 16.04.1909 aus. Er übernahm die Nachfolge von Friedrich Funk. Ab 16.04.1909 bis zu seinem

Eintritt in den Ruhestand am 01.01.1910 war er als Oberbürgermeister tätig.

Die Stadt Eisleben ehrte Adalbert Welcker für seine Verdienste während seiner Amtszeit als Bürgermeister und Oberbürgermeister, indem sie nach seinem Ableben eine Straße nach ihm benannte.

Stadtarchiv
Lutherstadt Eisleben

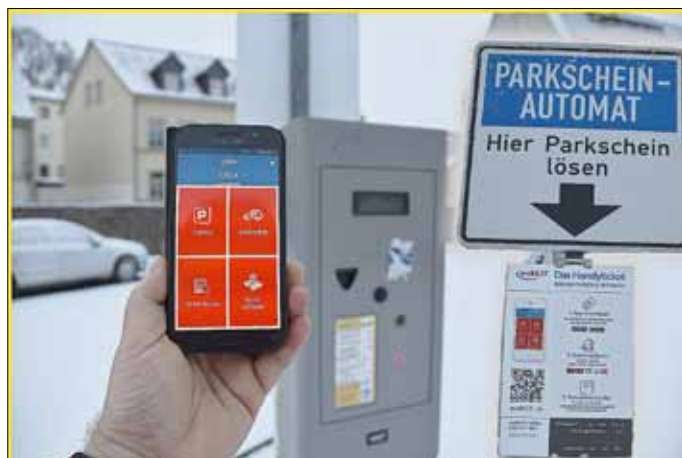
Handy-Parken in der Lutherstadt

Handy-Parken in der Lutherstadt ist zwar nicht neu, die Lutherstadt stellte ab Januar 2018 auf einen neuen Anbieter um.

Die Firma stadtraum (Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH) und der Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben setzen auf „moBiLET“.

„moBiLET“ heißt die neue Handy APP für das Parken in der Lutherstadt Eisleben.

Bisher wurde eine SMS gesendet, nur erfolgt alles komfortabel mit einer App.



Mit der Handy-App „moBiLET“ kann die Parkgebühr ganz einfach und bequem aus dem geparkten Auto gebucht und bezahlt werden, ohne weite Wege zum Automaten oder der Suche nach dem passenden Münzgeld. Die Abrechnung der Parkgebühren wird in Parkzone 1, in 12 Minuten-Schritten bis zu einer Höchstparkdauer von 3 Std. abgerechnet. In der Parkzone 2, im Takt von 30 Minuten bis zu einer Höchstparkdauer von 9 Std. Eine spätere Verlängerung der Parkzeit ist jederzeit bequem mit dem Handy möglich. Die Parkgebühren haben sich nicht erhöht.

Der Service für jeden Parkvorgang kostet 0,10 Euro.

„moBiLET“ wurde von der Ingenieurgesellschaft stadtraum GmbH in Berlin entwickelt und startet in Deutschland zunächst mit der Funktion Parken. Im Verlauf des kommenden Jahres sollen weitere Funktionen zur Elektromobilität und zum Bezahlen von Fahrradboxen folgen.

In Deutschland ist moBiLET u. a. in den Städten Berlin, Meißen, Dresden und Rostock verfügbar. Weitere Städte folgen in Kürze. Die kostenlose Handy-App „moBiLET“ ist konzipiert für alle gängigen Smartphones und kann unmittelbar nach dem Herunterladen vom App-Store (iOS) oder bei GooglePlay (Android) für den nächsten Ticketkauf genutzt werden.

Eine Anmeldung ist auch über die Internetseite www.mobilet.de möglich.

Zur Verfügung steht dann eine Auswahlliste an Städten und eine Favoritenliste, in der die am häufigsten besuchten Städte vorgewählt werden können. Voreingestellt wird das KFZ-Kennzeichen, sodass ein Ticket mit drei Klicks gestartet werden kann.

Parkgebühren in der Lutherstadt Eisleben – öffentliche Parkscheinautomaten.

Parkzone 1 (Innenstadt)

Maximale Parkdauer 3 Stunden – Kosten: 3,00 Euro

Mindestparkzeit sind hier 12 Minuten – Kosten: 0,20 Euro
weiter wird im 12 Minutentakt abgerechnet – je 0,20 Euro

Die Parkzone 2 (außerhalb Innenstadt)

Maximale Parkdauer sind hier 9 Stunden – Kosten: 7,00 Euro

Mindestparkdauer sind hier 60 Minuten – Kosten: 0,50 Euro

weiter wird im 30 Minutentakt abgerechnet – je 0,50 Euro

Die App fragt nach der Parkzone, welche auf dem Schild am Parkautomaten ersichtlich ist.

Richtfest für die Begegnungsstätte „Zeche“ in Helfta



Nachdem die Mitarbeiter ihre Arbeit in dem über 100 Jahre alten Haus einstellten und die Jugendlichen teilweise in andere Einrichtungen ausweichen mussten, steht ein Neubeginn nun in Aussicht. Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung/Bau, Stadtverwaltungsbaudirektor Michael Richter begrüßte in Vertretung der Oberbürgermeisterin die Gäste, die Vertreter der Unternehmen und des Planungsbüros Wohlrab, Landeck & Cie aus Aschersleben.

Das neue Gebäude wurde auf den Grundmauern des abgerissenen Gebäudes in der Hauptstraße errichtet. Bewegt war dessen Geschichte. Um 1900 erbaut, wurde es früher unter anderem als Schule, als Verwaltungsgebäude und Seniorenbegegnungsstätte genutzt. Seit den 90er-Jahren war die „Zeche“ ein Treff für Kinder, Jugendliche und Senioren. Das Deutsche Rote Kreuz betreute diese Einrichtung bis 2011, dann übernahm die Stadt sie wieder. Es blieb eine beliebte Begegnungsstätte für zahlreiche Jugendliche.

2015 und 2016 bewilligte der Landkreis aus dem Zukunftsfonds insgesamt 220.000 Euro Zuwendungen für die Dach- und Fassadensanierung der „Zeche“. 2016 begannen die Bauarbeiten - kurze Zeit später stand fest, dass der Dachstuhl Schäden aufweist, die mit diesen erheblichen Ausmaßen nicht erkennbar waren. Die Finanzierung zum Erhalt der „Zeche“ gestaltete sich nach diesen Erkenntnissen schwierig. Die Lösung war ein kleiner Neubau anstelle des Altbaus.

Ein kleinerer Neubau sollte den maroden Altbau ersetzen.

Gemeinsam entwickelten Stadtverwaltung, Stadtrat und das Planungsbüro Wohlrab, Landeck & Cie aus Aschersleben das Konzept für einen Neubau. Auch der Landkreis leistete einen wichtigen Beitrag, indem er der Umwidmung der Zuwendungen aus dem Zukunftsfonds zustimmte. Damit die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen, wurde das Platzangebot wesentlich verringert. Anstatt eines zweigeschossigen steht nun ein eingeschossiges Gebäude mit über 80 Quadratmeter, statt wie bisher um die 300 Quadratmeter, zur Verfügung. Mit dem Abriss des Hauses wurden auch an den Nebengebäuden Abrissarbeiten durchgeführt. Damit erhöhte sich die Freifläche und diese kann in der warmen Jahreszeit intensiver genutzt werden.

„Wir freuen uns über das neue Haus und werden das Beste daraus machen“, so die zuständige Mitarbeiterin Schmelzer-Skerka. Für sie ist es wichtig, dass diese wichtige Begegnungsstätte bestehen bleibt.

Neben einem Büro sind ein Computer- und ein Gemeinschaftsraum geplant.

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten erhält dieses barrierefrei zugängliche Gebäude, welches nach den aktuellen Vorschriften gebaut wird, noch eine Photovoltaikanlage.

Spannende Frage: Wann können die Jugendlichen die „Zeche“ nutzen?

Michael Richter nannte den Monat Mai. „Ich kann mit gutem Gewissen das Jahr 2018 hinzufügen. Denn, so wie es bisher gelaufen ist, bin ich sicher, dass der Termin nicht verschoben werden muss.“

Wetterschutzhütte an der „Kalten Stelle“

Die „Kalte Stelle“ vor den Toren der Lutherstadt Eisleben (bei Unterrißdorf) ist ein wichtiger Ort in der Reformationgeschichte. Der Ort liegt auf dem Lutherweg „Sachsen-Anhalt“ und bereits Luther hat im Jahr 1546 von der Tücke der Stelle berichtet. Er schreibt lediglich davon, er sei „ja schwach gewesen auf dem weg hart vor Eisleben“, bzw. in einem Brief vom 7. Februar „Rißdorf, hart vor Eisleben gelegen, wo ich schwach wurde beim Einfahren.“

Die Schuld an seiner Schwäche gab er den in Rißdorf lebenden Juden, die ihn „hart angeblasen“ hätten: „Und wahr ist's, da ich bei dem Dorf war, ging mir ein solch kalter Wind hinten in den Wagen ein auf meinen Kopf durchs Baret, als wollt mir's das Hirn zu Eis machen.“

Der Ort markiert das Ende eines besonders windgeschützten Bereichs einer Tieflandmulde und zugleich den Anfang eines „kalten Korridors“, der sich von hier bis nach Eisleben erstreckt, was an einem deutlichen Temperaturunterschied spürbar ist.

Enstanden ist eine Wetterschutzhütte mit einem Aussichtspunkt, der künftig Schutz vor etwaigen Wetterkapriolen bieten wird.

„Das ist wieder eine Bereicherung für den Tourismus im Mansfelder Land“, so Eislebens Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und Landrätin Dr. Angelika Klein sprach von einem wichtiger Knotenpunkt auf dem „Lutherweg“ zwischen Eisleben und Halle, der damit weiter an Attraktivität gewonnen habe.

Im Sommer wurde bei regnerischem Wetter mit dem Innenminister von Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht der erste Spatenstich für das rund 40.000 Euro teure Gemeinschaftsprojekt gefeiert.

Die Lutherstadt Eisleben, unter deren Federführung das Vorhaben umgesetzt wurde, erhielt Hilfe vom Landkreis Mansfeld Südharz, der Sparkasse Mansfeld-Südharz und der Standortmarketinggesellschaft Mansfeld-Südharz.

Eine kleine Patenschaft für den Ort hat bereits der Winzer René Schwalbe vom Weingut „Rollsdorfer Mühle“ übernommen. Er hat den darüberliegenden Weinberg mit zwei historischen Weinsorten aufgerebt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt veredelte er den „Roter Riesling“ und den „Roter Elbling“. Diese Rebsorten soll es Schwalbe zufolge auch schon zu Luthers Lebzeiten gegeben haben.

Es könne also durchaus sein, dass sich der Reformator neben dem Dünnbier auch einen solchen Tropfen schmecken ließ.



Förderverein Rettungswesen Mansfeld-Südharz e. V. übergibt Spenden



„Wir helfen dort, wo es notwendig ist, auch wenn die gesetzlichen Vorschriften dies nicht zwingend fordern“, so der Vorsitzende des Vereins, Dr. Klaus-Ronald Wendt.

Der Förderverein Rettungswesen Mansfeld-Südharz e. V. wurde im Jahr 2012 gegründet und zählt heute ca. 100 Mitglieder. Der Verein freut sich über jedes neue Mitglied.

Mit einem Antrag können sich Feuerwehren, Rettungsdienste und Vereine an den Förderverein wenden. Wichtig ist, dass es der Allgemeinheit dient.

Einmal jährlich werden die Anträge im Verein beraten und die Ausschüttungssumme festgelegt.

Am Mittwoch, dem 20.12.2017, übergab der Verein insgesamt 3.800 Euro an die Freiwilligen Feuerwehren Braunschwend, Friedeburg und Lutherstadt Eisleben sowie an die Höhenrettung Mansfeld-Südharz.

Rund 2. 400 Euro erhielt die Feuerwehr Friedeburg für die Anschaffung eines Außenbordmotors. Der ist zwar nicht Vorschrift, aber wenn man damit in die Strömung gerät, schafft man es nicht mehr mit Rudern. Die Höhenretter aus dem Landkreis freuen sich über 580 Euro für den Erwerb von zwei Baumsteigeisen. Die Feuerwehren aus Braunschwend und Eisleben bekamen je rund 400 Euro freuen. Braunschwend schafft sich davon eine Glassäge für Autoscheiben und ein Set für Türnotöffnungen an. Eisleben wird sich mit dem Geld sogenannte Pulsoximeter anschaffen. Mit diesen Pulsoximeter, welche auf den Finger gesteckt werden, können im Einsatz bei Verletzten vor Ort die arterielle Sauerstoffsättigung (SpO2) und die Herzfrequenz (Pulsfrequenz) ermittelt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Rettungskräften für ihre Einsatzbereitschaft und dem Förderverein für die Ausreichung der Mittel. Mit der damit ermöglichten Anschaffung von Einsatzmaterialien wird mit dazu beigetragen, dass Menschenleben gerettet werden.

Fahrt nach Bad Sachsa

Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Im Rahmen unseres Ferienprogramms, führen wir wieder eine Fahrt nach Bad Sachsa durch.



Termin: 06.02.2018
Abfahrt: 9.30 Uhr Busbahnhof Klosterplatz
Ankunft: ca. 16.15 Uhr Busbahnhof Klosterplatz

Wir gehen Schlittschuh laufen und anschließend besuchen wir das Erlebnisbad.

Unkostenbeitrag: Kinder 30.00 €/Erwachsene 35.00 €

Bitte meldet euch sofort in der Anlaufstelle Streetwork Lutherstadt Eisleben Sangerhäuser Str. 1-4 oder in euren Jugendclubs in den Ortschaften an.

Anlaufstelle Streetwork Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 13.00 - 17.30 Uhr

Telefonnummer: 03475 6676276

Streetwork

Weihnachtsprojekt der Kinder- und Jugendarbeit der Lutherstadt Eisleben Besuch auf dem Weihnachtsmarkt mit Kinobesuch



Die Weihnachtszeit eignet sich optimal, um Kultur und Werte zu vermitteln.

Deshalb wurde im Monat Dezember, die Zeit genutzt, um Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchzuführen.

Unter anderem fuhren am 21.12.2017, 20 Kinder und Jugendliche aus der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortsteilen nach Halle um den Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Viele leckere Überraschungen, wie Röster, Kräppelchen und Weihnachtslutscher ließen sich die Kinder und Jugendlichen schmecken.

Eine besondere Überraschung war der Kinobesuch im Charlottencenter, wo der Film JUMANJI, gezeigt wurde. Natürlich gehörten Popcorn, Cola und Chips auch dazu. Besuch auf dem Reiterhof Helbra, beim Verein „Mein Tier mein Freund und Partner“.

Am letzten Ferientag des Jahres 2017, besuchten 22 Kinder und Jugendliche den Reiterhof in Helbra.

Reiten und Kutschfahrten standen im Vordergrund des Tages.

Bei großen Feuerschalen, Gesellschaftsspielen und natürlich leckeres vom Grill hatten alle Kinder und Jugendliche sehr viel Spaß.

Hier noch einmal ein Dankeschön an die Mitarbeiter des Reiterhofes.



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

Herausgeber:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise:

Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG; vertreten durch den Geschäftsführer ppa.
Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz
des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Eislebener Blutsonntag

Zum 85. Jahrestag des „Eislebener Blutsonntag“ (12.02.1933) laden wir Sie zur traditionellen Veranstaltung auf dem Alten Friedhof der Lutherstadt Eisleben ein.



Auch Sie haben die Möglichkeit, nach vorheriger Abstimmung mit dem Veranstalter, das Wort zu einer kurzen Ansprache zu ergreifen. Zivilcourage zu zeigen ist Pflicht und Recht zugleich. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen, ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Grundgesetz, Art. 1, Abs. 1 Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Grundgesetz, Art. 3, Abs. 1

Ablauf der Gedenkveranstaltung:

10:30 Uhr: Treffen am Eingang zum Alten Friedhof der Lutherstadt Eisleben, von Seite „Klosterplatz“, bzw. an Gedenkstätte.

10:35 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch Kameraden Hans Köhler Vertreter der Regionalorganisation der Verfolgten des Nationalsozialismus - Bund der Antifaschisten Mansfelder Land e. V. Mach mit!

Engagiere Dich beim Kampf gegen Gewalt durch Extremisten. Bündnis gegen Gewalt, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit, Region Mansfelder Land - Südharz oder bei: VdN – BdA Mansfelder Land e. V.!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofrode

Am Donnerstag, dem 08.02.2018, um 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte „Zur Erholung“, der Ortschaft Bischofrode, Hermann-Heyne-Straße 35a, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofrode statt.

Tagesordnung;

1. Bericht über das Jagdjahr 2017
2. Anfragen der Jagdgenossen und Jagdpächter
3. Verwendung der Jagdpacht 2017

Hierzu sind alle Grundeigentümer der Gemarkung Bischofrode, laut Jagdkataster, recht herzlich eingeladen.

Werner Koschwitz

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bischofrode

**Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 24. Februar 2018**

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 12. Februar 2018**

Der Stadt seniorenrat Eisleben

Der Stadt seniorenrat berichtet

Am 12. Dezember 2017 fand für dieses Jahr unsere letzte Tagesfahrt statt.

Ziel war der Weihnachtsmarkt in Leipzig.

Am Vormittag ging es mit erwartungsfrohen und gut gelaunten Seniorinnen und Senioren in der Lutherstadt Eisleben los. Nach ca. 2 Stunden erreichten wir unser Ziel und fanden eine günstigen Parkplatz.

Von hier waren es nur wenige Minuten bis zur Innenstadt und damit zu den Weihnachtsmärkten. Jeder hatte nun ca. 4 Stunden zur freien Verfügung und konnte die Zeit ganz individuell nutzen. Wir hatten auch großes Glück mit dem Wetter, denn die Sonne machte den Rundgang über die Märkte recht angenehm. Überall konnte man naschen, oder Glühwein und Eierpunsch und andere Köstlichkeiten zu sich nehmen.

Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald mussten wir an die Rückfahrt denken. Allen Beteiligten hatte es sehr gut gefallen und so mancher hatte noch eine kleine Überraschung zum Weihnachtsfest dabei für seine Lieben daheim.

Zwar etwas „pflastermüde“- aber zufrieden mit dem gelungenen Tag kamen wir wieder in der Lutherstadt Eisleben an und gingen mit guten Wünschen zum Fest und neuen Jahr auseinander.

Wilfried Riß

Vorsitzender des Stadt seniorenrates der Lutherstadt Eisleben

Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

Weitersagen!

Sie kennen engagierte und kreative Köpfe, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken? Dann sagen Sie es weiter: **Am 9. Januar 2018** ist Deutschlands Innovationswettbewerb in die nächste Runde gegangen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir möglichst viele Menschen zur Teilnahme an den „Ausgezeichneten Orten im Land der Ideen“ motivieren.



Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Förderer Deutsche Bank prämiieren 2018 zum Thema **„Welten verbinden – Zusammenhalt stärken. 100 Innovationen für Deutschland“**. Wir zeichnen Projekte, Ideen und Initiativen aus, die Lebenswelten miteinander verbinden, die quer denken und Bekanntes auf den Prüfstand stellen, die dem Gemeinwohl dienen, ohne die Innovationskraft des Einzelnen zu vernachlässigen. Und die über Deutschland hinaus auch Signalwirkung entfalten können.

Sie verfügen über ein vielfältiges Netzwerk aus Persönlichkeiten und Organisationen, die sich mit gegenwärtigen und künftigen Fragestellungen beschäftigen?

Wir möchten Sie bitten, uns bei der Ansprache geeigneter Bewerber zu unterstützen und freuen uns, wenn Sie den Wettbewerb auf Ihren Kommunikationskanälen platzieren.

Bis zum 20. Februar 2018 können deutschlandweit Gründer, Firmen, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, Initiativen, Vereine, Privatpersonen und viele mehr unter www.ausgezeichnete-orte.de am Wettbewerb teilnehmen.

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben,
Tel: 03475 602695
in der Region Hettstedt,
Tel: 03476 812310
in der Region Sangerhausen
Tel: 03464 572407

Geiststraße 2, Eingang, Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben
Lernbehindertenschule, Lindenweg 1 - 2
06333 Hettstedt
Karl-Liebknecht-Straße 31
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.
Änderungen vorbehalten!

Monat: Februar

Beginn Frühjahrssemester 19.02.2018

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Handarbeit			
20111	Klöppeln für Anfänger/Fortgeschrittene	ab 20.02.2018 - 14:30 Uhr	Eisleben
Foto			
22423	Studiofotografie- Einführung	am 27.01.2018 - 14:00 Uhr	Eisleben
22422	Studiofotografie- Einführung	am 24.01.2018 - 14:00 Uhr	Eisleben
Gesundheit			
32011	Einführung Thema	ab 21.02.2018 - 18:00 Uhr	Eisleben
Sprachen			
40003	Englisch für den Urlaub A 1/1	ab 21.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
40110	Englisch für den Urlaub A1/2	ab 22.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
40320	Englisch für den Urlaub A1/4	ab 19.02.2018 - 18:30 Uhr	Eisleben
40420	Englisch für den Urlaub A1/5	ab 20.02.2018 - 19:00 Uhr	Eisleben
40720	Englisch A2/2	ab 20.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
40920	Englisch B1/2	ab 21.02.2018 - 18:45 Uhr	Eisleben
40921	Englisch B1/2	ab 21.02.2018 - 18:30 Uhr	Eisleben
40932	Englisch B1/3	ab 20.02.2018 - 17:30 Uhr	Eisleben
40933	Englisch B1/4	ab 19.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
41020	Englisch B2/3	ab 20.02.2018 - 09:30 Uhr	Eisleben
43220	Spanisch für den Urlaub A1/2	ab 22.02.2018 - 18:45 Uhr	Eisleben
44020	Italienisch für den Urlaub A1/1	ab 20.02.2018 - 18:45 Uhr	Eisleben
44420	Italienisch für den Urlaub A1/4	ab 23.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
46210	Norwegisch für den Urlaub A1/2	ab 23.02.2018 - 18:45 Uhr	Eisleben
46410	Norwegisch für den Urlaub A2/4	ab 22.02.2018 - 18:45 Uhr	Eisleben
Computer			
52432	Computerclub Senioren	jeden Montag 08:45 Uhr	Eisleben
52431	Computerclub	jeden Mittwoch 08:45 Uhr	Eisleben
53303	Fotobearbeitung	ab 28.02.2018 - 13:00 Uhr	Eisleben
53565	Internet und E- Mail Grundkurs	ab 28.02.2018 - 17:00 Uhr	Eisleben
58062	Schnellschreibtraining am PC	ab 26.02.2018 - 18:00 Uhr	Eisleben
51111	Tablet für Einsteiger	ab 26.02.2018 - 13:00 Uhr	Eisleben
50107	Computer/Einsteiger - Senioren	ab 22.02.2018 - 09:00 Uhr	Eisleben

**Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht
Dozenten für alle Bereiche gesucht**

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

GOODBYE ALLTAG!

Bewirb dich jetzt für das Ehrenamt der 7. Rosenprinzessin 2018/2019!

Die jungen KREATIVEN, die mit und bei der Rosenstadt Sangerhausen GmbH arbeiten, haben gemeinsam mit der 16. Rosenkönigin Luisa I. und der 6. Rosenprinzessin Julia I. ein erfrischend freches Motiv der Werbekampagne entwickelt, das eine klare Botschaft vermittelt: Das Leben ist bunt und hat mehr als nur Alltägliches zu bieten, also mach was draus und bewirb dich! Mit dem Slogan „GOODBYE ALLTAG“ ist der Startschuss für die Werbekampagne zum Finden geeigneter Bewerberinnen für das Ehrenamt der 7. Sangerhäuser Rosenprinzessin 2018/2019 gefallen.

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH will alle Frauen, die zwischen 18 und 30 Jahren jung sind, dafür begeistern, sich ehrenamtlich zu engagieren und die Stadt Sangerhausen sowie die Region Mansfeld-Südharz zunächst ein Jahr lang als Rosenprinzessin und danach ein weiteres Jahr als Rosenkönigin regional und deutschlandweit zu repräsentieren. Der unbedingte Wille, das Majestätsamt zu leben, ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Bewerbung.

Die Aufgaben im Zeichen der Rose sind umfangreich, sind Herausforderung und unvergessliches Erlebnis zugleich. Die Fas-

zination dieses hoheitlichen Ehrenamtes schöpft sich aus der Vielfalt einzigartiger Momente und Begegnungen, wie sie eben nur Majestäten erleben dürfen.

Noch können sich junge Frauen über folgende Adressen über das majestätische Ehrenamt informieren und direkt bewerben, Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2018:

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Stichwort „Rosenprinzessin 2018/2019“

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

www.rosenprinzessin.com



Aufruf zum bundesweiten Girls' Day am 26. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, am 26. April 2018 ist wieder Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag! Deutschlandweit laden Betriebe, Unternehmen und Organisationen an diesem Donnerstag Schülerinnen ab Klasse 5 ein, um Berufe in Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften zu erkunden. Die 11-jährige Zeynep verbrachte im April 2017 einen Tag als Industriemechanikerin und resümierte: „Der Girls' Day ist eine gute Vorbereitung auf das spätere Berufsleben.“ Seit 2001 haben mehr als 1,8 Millionen Mädchen am Girls' Day teilgenommen. Mit Erfolg: 40 Prozent der Mädchen möchten in dem am Girls' Day kennengelernten Beruf ein Praktikum machen oder eine Ausbildung beginnen. Rund ein Drittel der Unternehmen, die mehrfach am Girls' Day aktiv waren, haben Bewerbungen von ihren ehemaligen Girls' Day-Teilnehmerinnen erhalten. Die Evaluationsergebnisse zeigen außerdem: Mädchen finden naturwissenschaftliche und technische Berufe besonders ansprechend, wenn sie erleben, dass Tätigkeiten in diesen Berufen Spaß machen, abwechslungsreich sind und mit Menschen zu tun haben. Seien Sie dabei, wenn Mädchen ihre Talente entdecken! Machen Sie mit beim Girls' Day 2018 und nutzen Sie die Potenziale der jungen Frauen für Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation!

So machen Sie mit!

Als Unternehmen oder Betrieb, Universität, Forschungseinrichtung, Behörde oder Institution ... können Sie Schülerinnen zum Girls' Day einladen, um Berufe vorzustellen, in denen Frauen bislang eher selten anzutreffen sind. Tragen Sie Ihre Girls' Day-Aktion online ein:

girls-day.de/Unternehmen_Organisationen. Damit erscheint Ihr Angebot im Girls' Day-Radar. Mädchen, Eltern und Lehrkräfte können Ihr Angebot so über die Suche finden. Ihre Veranstaltung und auch die Mädchen sind über den Girls' Day subsidiär versichert. Wenn Ihr Angebot auch für Mädchen mit Behinderungen zur Verfügung steht, können Sie dies mit einem entsprechenden Symbol kennzeichnen. Mehr zur Umsetzung barrierearmer Aktionen finden Sie hier: girls-day.de/barrierearm.

Als Schulleitung ... machen Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern sowie die Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam. Sie können Ihre Schule auf unserer Webseite eintragen, um Kontakte in Ihrer Region zu ermöglichen. Beratung und Material hierzu erhalten Sie kostenfrei unter: <http://material.kompetenz.net/girls-day/maedchen-schulen-eltern>.

Als regionaler Arbeitskreis ...

sind Sie Anlaufstelle für den Girls' Day vor Ort. Nutzen Sie bestehende Netzwerke und gewinnen Sie Aktive in Ihrer Region für die Zusammenarbeit, z.B. Kammern, Verbände, Gewerkschaften, Agenturen für Arbeit, Gleichstellungsbeauftragte und Schulen. girls-day.de/Arbeitskreise

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die Lutherstadt Eisleben bietet zum

1. August 2018 einen

Ausbildungsplatz zur Ausbildung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung an.

Als Verwaltungsfachangestellte/r erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung erledigen allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung sowie kaufmännische Aufgaben. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

Neben der praktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben nehmen Sie am Berufsschulunterricht und an dienstbegleitenden Unterweisungen im Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. in Halle teil.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Mindestvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der Realschule.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis **16. Februar 2018** an die:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Sachgebiet Persona/Organisation

Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben

gez. Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin



Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Heike Schneider

Frau Schneider war im Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben beschäftigt.

In den Jahren ihrer Tätigkeit haben wir sie als stets zuverlässige und hilfsbereite Kollegin kennen und schätzen gelernt. Sie wird uns fehlen.

Ihren Angehörigen gehört unsere tief empfundene Anteilnahme.

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin
Lutherstadt Eisleben

Roland Schmidt
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Betriebshof

Jens Listing
Personalratsvorsitzender
Eigenbetrieb Betriebshof

Eigenbetrieb Märkte

Souvenirs vom Eisleber Wiesenmarkt & der Lutherstadt Eisleben



Erhältlich in der Lutherstadt Eisleben an 3 Verkaufsstellen:
 1.) Tourist-Information, Hallesche Str. 4 (Tel.: 03475 602124)
 2.) Lutheri Casa, Andreaskirchplatz 5 (Tel.: 0172 1056265)
 3.) Eigenbetrieb Märkte, Wiesenweg 1 (Tel.: 03475 633972)
 Mehr unter: www.wiesenmarkt.de/shop.

Ausschreibung Blumen- und Pflanzenmarkt



Gesucht werden Anbieter mit markttypischen Produkten, welche dem Charakter der Veranstaltung entsprechen.

Veranstaltungstage:
 21. April und
 5. Mai 2018

Bewerbungsschluss:
 31. März 2018

Die Bewerbungen bitte mit folgenden Angaben:

1. Ständige Anschrift und Telefonanschluss
2. Art des Standes
 - a) Ausführung
 - b) Warenangebot
3. Maße des Standes einschließlich der erforderlichen Betriebs-einrichtung über alles (Vordach, Vorbau, Markisen)
4. Kopie der gültigen Reisegewerbekarte
5. Ein aktuelles Foto des Betriebes

Die Bewerbung begründet im Falle der Zulassung keinen Rechtsanspruch auf einen bestimmten Platz. Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Angaben zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
 Wiesenweg 1 * Postfach 1346, 06282 Lutherstadt Eisleben
 Tel.: 03475 633970 * Fax: 03475 633979
 Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Wochenmarktsaison hat begonnen

Wochenmarkt begann mit 15 Marktständen am 9. Januar 2018 in der Lutherstadt Eisleben

Anfang des Jahres (Januar und Februar) beginnen wir mit einem sogenannten „Wintermarkt“, welcher auf dem unteren Marktplatz stattfindet.

Dieser ist etwas kleiner als die Wochenmärkte im Laufe des Jahres.

Jedoch aufgrund der milden Temperaturen hatten bereits 15 Händler angemeldet, so einen starken Beginn gab es die letzten Jahre nicht.

Darunter sind 7 Marktstände mit Frischeprodukten, 2 Imbisswagen sowie Händler mit Sortimenten der Jahreszeit entsprechend.

Ab März kommen dann wieder die wochenmarkttypischen Produkte wie Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse dazu.

Über 50 % der Händler auf dem Wochenmarkt bieten dann frische Produkte an.

Saisonbedingt und wetterabhängig ändern sich die Produkte und die Größe des Marktes.

Immer dienstags und donnerstags von 8 bis 15 Uhr findet der Wochenmarkt auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt. Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Eisleber Wochenmarkt



Im Januar und Februar findet der Wochenmarkt als kleiner Wintermarkt immer dienstags und donnerstags ab 8 Uhr auf dem unteren Marktplatz statt.

Dort gibt es Frischewaren direkt vom Erzeuger zu erwerben wie Honig, Eier, Fleisch, Wurst und Fisch, aber auch leckere Imbissangebote und wintertypische Produkte werden verkauft.

Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.



Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion für die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag:	Schul- und Vereinsschwimmen	
Dienstag:	13.00 - 16.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 - 21.00 Uhr	
Donnerstag:	13.00 - 16.00* Uhr und *Seniorenschwimmen	Friedensstraße 13
Freitag:	14.00 - 19.00 Uhr	06295 Lutherstadt Eisleben
Sonnabend:	09.00 - 18.00 Uhr	Telefon: 03475/602173
Sonntag:	09.00 - 18.00 Uhr	www.eisleber-baeder.de

Ferien-Sonderaktion
in der Schwimmhalle
dienstags, donnerstags und
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden – 1 Stunde zahlen (für alle Schüler und Schülerinnen) Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund – ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.

Der Winterspeck muss weg?

Na dann auf in die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben!

In den kommenden Winterferien vom 5. bis 9. Februar 2018 gilt wieder unsere Ferien-Sonderaktion. Das heißt, alle Schüler können dienstags, donnerstags und freitags 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde.

Hier wird der Spiel- und Badespaß ganz groß geschrieben!

In den Ferien hat die Schwimmhalle zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Alle weiteren Informationen sind unter www.eisleber-baeder.de zu finden.

Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Übungsmaterial für die Jugendfeuerwehr Hedersleben

Der Spendenaufruf des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hedersleben/Laweke e. V. für die Anschaffung von Übungsmaterial für die Jugendfeuerwehr hat erste Früchte getragen. Vor Kurzem haben uns die Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Agrarbetriebe Hedersleben - Mitglied der Gebr. Nooren Gruppe, die Zahnarztpraxis Sigrid Schulze, die Fa. CSW Ges. f. Komm. u. Datentechnik mbH und die Flora-Apotheke mit einer Spende unterstützt, so dass wir nun die Möglichkeit haben, nach und nach

dieses Übungsmaterial für die Jugendfeuerwehr anzuschaffen. Natürlich möchten wir uns auf diesem Wege bei diesen Spendern sowie allen Unterstützern bedanken, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Blutspende-Aktion in Hedersleben

12. Februar 2018

von 17:00 - 20:00 Uhr

Amtshof, Lawekestraße 4



KARNEVAL
Wann: 24.02.2018, 19.19 UHR
Wo: AMTSHAUS HEDERSLEBEN,
LAWEKESTRAßE 4
mit wem: SCHRAPLAUER
CARNEVAL CLUB
WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
0160-3064651
HKV HEDERSLEBEN E.V.

Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

Die Ortsfeuerwehr Osterhausen sagt DANKE!

Der Geschäftsinhaber des Optikergeschäftes „OTTO THIEME“ in Querfurt, Herr Lutz Ulrich hatte erfahren, dass 3 Atemschutzgeräteträger unserer Freiwilligen Feuerwehr eine Maskenbrille benötigen, um im Ernstfall den richtigen Durchblick zu behalten.



Dies nahm er kurzerhand zum Anlass das Ehrenamt zu unterstützen, indem er sich bereit erklärte, die Kosten für die jeweils individuell benötigten Gläser sowie den Einbau der Gläser in die Brillenfassungen, zu übernehmen.

Für diese kleine Geste mit großer Wirkung, möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Ulrich bedanken, denn dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Rothenschirmbach

Nachruf

Die Ortschaft Rothenschirmbach, vertreten durch den Ortschaftsrat, und die Lutherstadt Eisleben, vertreten durch den Stadtrat, trauern um ihren ehemaligen Bürgermeister

Herrn Gerhard Süß

Gerhard Süß hat die Gemeinde Rothenschirmbach mit seinem langjährigen Wirken als Leiter der Schule in Rothenschirmbach und als Bürgermeister durch seine aktive und fordernde Persönlichkeit geprägt.

Für ihn stand die stetige Verankerung von Gemeinde, Schule, Kultur und Sport immer im Zentrum seiner Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus im Verwaltungsverbund insbesondere mit den Gemeinden Hornburg und Osterhausen. Ebenso stand er für eine gedeihliche Weiterentwicklung von Landwirtschaft, Gewerbe und Handwerk im Ort im Interesse der Dorfgemeinschaft.

Wir werden uns seiner stets in großer Dankbarkeit erinnern.

Für den Ortschaftsrat
Rothenschirmbach

Für die Lutherstadt Eisleben

Jürgen Grobe
Silvia Klausing
Dieter Preibisch
Christian Barth
Torsten Götze

Jutta Fischer
Elke Krehan

Volkstedt

Kinder- und Jugendfeuerwehr Volkstedt

Die Ortsfeuerwehr Volkstedt hat seit dem 01.12.2017 eine Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Die Mitglieder möchten an dieser Stelle einmal Danke sagen für die Sponsoren, die ein neues Einkleider der Nachwuchsmannschaft ermöglicht haben.



Die Kinderfeuerwehr trifft sich aller 14 Tage am Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und die Jugendfeuerwehr trifft sich immer am Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Informationen vor Ort

An der Bushaltestelle am Frizmarkt in Volkstedt wurde ein neuer Schaukasten angebracht, hier können die Bürger die neusten Informationen der Ortschaft Volkstedt lesen.



Wolferode

Termine Volkssolidarität Ortsgruppe und Heimatverein Wolferode e. V.

07.02.2018, 14.30 Uhr, Faschingsveranstaltung in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9

21.02.2018, 14.30 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9

Heimatverein Wolferode e. V.

14.02.2018, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinshaus, Kunstbergstraße 9

Kulturelle Vorschau

Theater Eisleben

Spielplan Februar 2018

Donnerstag, 01.02.

09:30 - 10:30 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne

Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck unter Mitarbeit von Katharina Eckold,

Freitag, 02.02.

19:30 - 21:30 Uhr

Die Hose | Foyerbühne | Eine Veranstaltung der Mittelstandsvereinigung der CDU

Bürgerliches Lustspiel von Carl Sternheim

Samstag, 03.02.

19:30 - 21:00 Uhr

Venedig im Schnee | Zeitz, Capitol

Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von Annette Bäcker

Dienstag, 06.02.

10:00 - 11:00 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne | **Ferienangebot**
Märchenspiel von Gunnar Kunz | für Menschen ab 5 Jahre

Mittwoch, 07.02.

19:30 - ca. 20:30 Uhr

Schlag auf Schlag | Foyerbühne | Angebot des Monats

Jugendstück von Eva Blum und Herman Vinck unter Mitarbeit von Katharina Eckold,

Donnerstag, 08.02.

19:30 - ca. 21:30 Uhr

KWITZ | Foyerbühne

Das lustige Quiz mit Wernher von Lichtenstein

Freitag, 09.02.

19:30 – ca.21:30 Uhr

Günther-Fischer-Quintett - Erinnerungen an Manfred Krug | Große Bühne | Gastspiel | Konzert

Das legendäre Günther-Fischer-Quintett mit Special-Guest Klaus Adolphi

Samstag, 10.02.

19:30 - 21:30 Uhr

Trennung für Feiglinge | Foyerbühne | Zum letzten Mal!

(Une semaine, pas plus) Boulevardkomödie

von Clément Michel, Deutsch von Frank-Lorenz Engel

Mittwoch, 14.02.

15:30 - 16:30 Uhr

Konzerteinführung „Die kleine Meerjungfrau“ | Foyer

17:00 - 19:00 Uhr

Lehrerstammtisch | Foyer

mit anschließendem Generalprobenbesuch zur Inszenierung „Die Räuber“ | Hinter dem Eisernen (Große Bühne) | Anmeldung: Theaterpädagogik, Tel. 03475 669940, E-Mail theaterpaedagoge@theater-eisleben.de

Donnerstag, 15.02.

09:00 - 11:30 Uhr

Die Räuber | Hinter dem Eisernen | **Premiere**

Schauspiel von Friedrich Schiller

Freitag, 16.02.

09:00 - 11:30 Uhr

Die Räuber | Hinter dem Eisernen | geeignet als Schülervorstellung

Schauspiel von Friedrich Schiller

19:30 - 22:00 Uhr

Die Räuber | Hinter dem Eisernen | u. a. geeignet als Schülervorstellung

Schauspiel von Friedrich Schiller

Samstag, 17.02.

19:30 - ca. 21:30 Uhr

Anatevka | Große Bühne | Gastspiel | ABO A

Musical des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt - Quedlinburg

Sonntag, 18.02.

14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Heinz Erhardt und Freunde | Foyerbühne | ABO Sonntagnachmittagskaffee | ausverkauft

Andreas Neumann parodiert den großen Künstler und seine Freunde

Dienstag, 20.02.

09:00 - 11:30 Uhr

Die Räuber | Hinter dem Eisernen | geeignet als Schülervorstellung

Schauspiel von Friedrich Schiller

Donnerstag, 22.02.

09:30 - 10:40 Uhr

Gespensterjäger auf eisiger Spur | Große Bühne

von Cornelia Funke, Bühnenbearbeitung von John Y. Hammer | für Menschen ab 6 Jahre

Samstag, 24.02.

19:30 - 21:00 Uhr

WAS WAHR WAR | Foyerbühne | **Premiere** | ausverkauft

Schauspiel von Michael Engler

Dienstag, 27.02.

09:30 - 10:30 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten | Große Bühne

Märchenspiel von Gunnar Kunz | für Menschen ab 5 Jahre

Mittwoch, 28.02.

19:30 - 21:00 Uhr

Venedig im Schnee | Foyerbühne

Komödie von Gilles Dyrek, aus dem Französischen ins Deutsche übertragen

von Annette Bäcker

Änderungen vorbehalten!

Kontakt und Karten

Besucherservice | **Tageskasse**

Neue Adresse:

Bucherstraße 14

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 602070, Fax: 03475 6678030

Mail: kartenservice@theatereisleben.de

Home: www.theater-eisleben.de

Öffnungszeiten | **Tageskasse**

Montag und Mittwoch: 12 - 17 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 10 - 17 Uhr

Freitag: 10 - 14 Uhr

(und nach telefonischer Vereinbarung)

Abendkasse im Großen Haus

Landwehr 5, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 669936

Die Theaterkasse im Großen Haus ist jeweils **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** geöffnet.

Rechtsträger:

Kulturwerk MSH gGmbH

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dr. Angelika Klein

Geschäftsführender Intendant: Ulrich Fischer

Handelsregistergericht Stendal · HRB 12153

Veranstaltungen

in der Lutherstadt Eisleben 2018

28. Januar Gedenken an „Luthers kalter Stelle“
17:00 Uhr Untertierdorf

2. Februar **Kinderfasching mit „De Lotterstädter e. V.“**
ab 13.00 Uhr Feuerwehr, Breiter Weg 105

3. Februar **Fasching mit „De Lotterstädter e. V.“**
19.33 Uhr Gartenlokal Ernst Thälmann, Schulgartenweg

5. bis 7. Februar **Kindertage in St. Annen**
St. Annenkirche, Annenkirchplatz

7. Februar **Vereinsabend des Mansfelder Geschichts und Heimatverein e. V.**
Referent: Thomas Wäsche, Heimatforscher und Buchautor
Thema: „Das 12. Preußisch-Thüringische Husarenregiment“
Hotel „Graf von Mansfeld“, Markt 56

7. Februar **Stammtisch Traditionsverein Bergschule Eisleben e. V.**
Referent: Frau Wels, Lebenshilfe Mansfelder Land e. V.
Thema: Vielfalt der Integration geistig behinderter Menschen in den Räumen der Lebenshilfe Mansfelder Land e. V., Alleebreite 19
Infos unter: www.tvb-bergschule-eisleben.com

- 9. Februar + Große Faschingsveranstaltung mit**
10. Februar „De Lotterstädter e. V.“
19.33 Uhr „Mansfelder Hof“, Hallesche Straße 33
- 11. Februar Seniorenfasching/Kaffeetrinken**
15.11 Uhr Gemeindehaus, St. Gertrudkirche, Klosterplatz 38
- 13. Februar Stammtisch Mansfelder Berg- und**
17.00 Uhr Hüttenleute e. V.
 Thema: Namenhafte Besucher in den Wimmelburger Schloten
 Referent: Dr. Silvio Brand
 Gaststätte zur Hüneburg, Wimmelburg
 Infos unter: www.vmbh-mansfelder-land.de
- 15. Februar Premiere - Theater Eisleben**
09:00 Uhr Die Räuber
 Hinter dem Eisernen/Landwehr 5
15. Februar Andacht in der Fastenzeit
 19.00 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
 Petrikirchplatz
- 18. Februar Luthers Sterbetag**
10.00 Uhr Blumenniederlegung am Lutherdenkmal
- 18. Februar Luthers Sterbetag – Predikt der Landes-**
10.00 Uhr bischöfin Junkermann
 St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz
- 22. Februar Essgeschichten**
18.00 Uhr Stadtbibliothek, Sangerhäuser Str. 14
- 22. Februar Andacht in der Fastenzeit**
19.00 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe
 Petrikirchplatz
- 24. Februar Premiere - Theater Eisleben**
19:30 Uhr WAS WAHR WAR
 Foyer/Landwehr 5

Veranstaltungen des Stadt seniorenrates der Lutherstadt Eisleben

- 9. Februar Faschingsvergnügen mit „De Lotterstädter e. V.“**
19.33 Uhr „Mansfelder Hof“, Hallesche Straße 33
- 22. Februar Kreativtag**
14.00 Uhr Gemeinde Unterrißdorf
bis 17.00 Uhr
- 1. März Vortrag: „Wie das Blei die Welt verändert“**
16.00 Uhr - Die Geschichte des Buchdrucks - Hotel „Graf von Mansfeld“, Markt 56

Veranstaltungen Ortsteil Hedersleben

- 24. Februar Karneval**
18.00 Uhr Amtshof Hedersleben, Lawekestraße

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen/Sittichenbach/Kleinosterhausen

- 8. Februar Fasching – Weiberfastnacht**
14.00 Uhr - Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
18.00 Uhr Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
 26,00 € inkl. Kaffeegedeck, warmes Abendessen, Programm; zusätzlich 7,00 € für Busfahrt
 - Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350
- 14. Februar Frau Wäber & Hansy Vogt**
13.00 Uhr Einlass ab Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
 37,00 € inkl. Kaffeegedeck und Abendimbiss
Beginn zusätzlich 7,00 € für Busfahrt

- 14.00 Uhr** - Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350
- 7. März + Frauentag**
9. März Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“
14.00 Uhr - Lutherstadt Eisleben/OT Sittichenbach
18.00 Uhr 26,00 € inkl. Kaffeegedeck, warmes Abendessen, Programm; zusätzlich 7,00 € für Busfahrt
 - Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350

- 9. März Frauentagstanz**
ab 20.00 Uhr Saal des Ortschaftsgebäudes Osterhausen, Allstedter Straße 19
 Spielvereinigung 1931 Osterhausen e. V.

Veranstaltungen Ortsteil Volkstedt

- 13. Januar Verbrennen der Weihnachtsbäume**
- 31. März Osterfeuer**
 Festplatz, Freiwillige Feuerwehr Volkstedt
- 31. März Osterfeuer**
 Spielplatz, Verein der Generationen
- 22. Juni - Vereinessportfest**
24. Juni SV Merkur 1913 Volkstedt

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

- 9. Februar Glühweinnacht**
18.00 Uhr Festplatz Kleingartenanlage „Rose“

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Neujahrslauf 2018

Sportlich ins neue Jahr



Seit über 20 Jahren veranstaltet der am 18.03.1991 in der Lutherstadt Eisleben gegründete Sport- und Spielverein Eisleben e. V. (SSV Eisleben) den Neujahrslauf. In den letzten Jahren erfährt dieser Lauf immer mehr Zulauf. Grund dafür ist zum einen die optimalen Bedingungen und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer vor Ort. Zum nunmehr 24. Mal traf man sich am 1. Sonntag des Jahres (7. Januar 2018) zum traditionellen Neujahrslauf auf dem SSV Sportplatz, um das neue Jahr sportlich zu beginnen. In diesem Jahr ließen es sich 271 Sportlerinnen und Sportler (Vorjahr 196) nicht nehmen an diesem Neujahrslauf teilzunehmen.

Dass der Neujahrslauf inzwischen bei Sportlern und Zuschauern zu einer festen Größe geworden ist, zu der man gern Familie oder Freunde mitnimmt, freut natürlich die Verantwortlichen. Die Teilnehmer liefen insgesamt 5.098 Runden, das sind in Kilometern 2.039,20. Der Läufer mit den meisten Runden war wie

2017, Max-Lukas Franke (Geburtsjahr 1999), schaffte in 1 Stunde Laufzeit 38 Runden (Vorjahr 35). Die jüngste Teilnehmerin war Marlene Ehr Gott (Geburtsjahr 2017), geschoben von ihrer Mutter, umrudete sie im Kinderwagen den Sportplatz sechsmal. Der älteste Teilnehmer, Siegfried Reiche (Geburtsjahr 1938), lief 16 Runden.

Für jede gelaufene Runde wurden 0,05 Euro für den **Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e. V.** (Kinderplanet Halle) von der THEA Group Querfurt (254,90 Euro) gespendet.

Der SSV Eisleben rundete die Summe auf, sodass 500 Euro gespendet wurden. Der SSV Eisleben e. V. bedankt sich bei seinen zahlreichen Sponsoren.

Auch in diesem Jahr fand eine Tombola statt, zu der viele Unterstützer Preise zur Verfügung gestellt hatten. Hauptpreise waren Gutscheine in Höhe von 75,00 (EURO – Intersport Liebig) bzw. 150,00 Euro (Fahrrad Fachgeschäft Axel Müller).

Der Sport- und Spielverein Eisleben bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum an.

Hier findet der sportlich Interessierte folgende Abteilungen:

Badminton, Bu-Jitsu-Kai, Freizeitsport, Fußball (Alte Herren), Frauengymnastik, Judo, Kinderturnen, Leichtathletik, Tischtennis und eine Tanzgruppe für Kinder und Jugendliche.

Der Verein hat rund 250 Mitglieder, die Hälfte davon sind Kinder. Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer der Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Turnhalle der Grundschule am Schloßplatz.

Nächster Höhepunkt: 8. Eisleber Frühlingslauf am 6. Mai 2018. WARM-UP mit Laufcoach am 24.02.2018 ab 10:00 Uhr

Trainingsstätte/Treffpunkt:

Sportplatz des SSV Eisleben e. V.

Wer Interesse hat, der kann sich informieren und anmelden:

www.eisleberfruehlingslauf.de

E-Mail: info@ssv-eisleben.de

Tel./Fax: 03475 602018

Weitere Informationen zum SSV Eisleben unter:

www.ssv-eisleben.de

Gesundheit

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Halle (Saale)

„Prostatakarzinom – Neue Möglichkeiten und Therapien“



Das nächste Treffen mit einem Vortrag bei der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Halle (Saale) findet am Donnerstag, dem 8. März 2017, um 16 Uhr, in der AOK Halle, Robert-Franz-Ring 14, Haus A, in 06108 Halle (Saale) statt. Prof. Dr. habil. Florian Seseke, Chefarzt der Klinik für Urologie am Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau, informiert über neue Möglichkeiten bei Therapien. Urologen setzen zunehmend auf neue Kombinationen verschiedener Therapieansätze. Betroffene mit fortgeschrittenem Prostatakrebs könnten mit einem Mix aus Hormonentzug und einem Medikament länger ohne Beschwerden leben.

Die Behandlung erfolgt stadiengerecht und risikoadaptiert. Bei manchen Männern reicht eine aktive Überwachung (Active Surveillance) oder ein beobachtendes Abwarten (Watchful Waiting). Bei anderen Patienten ist eine chirurgische Behandlung, Strahlen-, Hormon- und/oder Chemotherapie angezeigt.

Nach dem Vortrag bleibt viel Zeit, sich über das Leben mit Prostatakrebs auszutauschen und verschiedene Fragestellungen zu diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Treffen und Vortrag bei der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Halle (Saale)

Thema: „Prostatakarzinom – Neue Möglichkeiten und Therapien“

8. März 2018 (Donnerstag), 16 Uhr

AOK Halle (Saale), Haus A

Robert-Franz-Ring 14, 06108 Halle (Saale)

Jeder, der sich der Selbsthilfegruppe anschließen möchte, kann sich mit dem Selbsthilfgruppenleiter Rüdiger Bolze (Telefon: 0345 6871409, E-Mail: ruediger.bolze@googlemail.com) oder mit der Geschäftsstelle der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft in Verbindung setzen.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri

04.02., Sexagesimae

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Abendmahl Rinkartsaal St. Annen

11.02., Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst, St. Petri-Pauli-Kirche

18.02., Invokavit

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Sterbetag Martin Luthers mit Abendmahl
Predigt Landesbischöfin Ilse Junkermann, St. Andreas-Kirche

25.02., Riminiszere

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst St. Petri-Pauli-Kirche mit Abendmahl

Heilig-Geist-Stift: 09.02./23.02. Seniorenheim Oberhütte 23.02. um 15.15 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 23.02. um 16.00 Uhr Pflegeheim St. Mechthild: 09.02. um 10.00 Uhr

Offene Kirchen

St. Andreaskirche

Montag bis Freitag: 11.00 - 13.00 und 14.00 - 15.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 11.00 - 15.00 Uhr, Sonntag 11.30 - 13.00 Uhr

Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten können im Büro 03475 602229 vereinbart werden.

Kirchenmusik

• OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00-12.20 Uhr in der Petrikirche

• Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Kinder und Jugend:

Regionale Kindertage: 05. - 07.02. siehe Seite

Kinder-Kirchen-Nachmittag: Freitag 16.02. , 16.00 - 17.30 Uhr

Im Andreasmehdehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Abenteuerrkirche:

Samstag, 03.02.2018

10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus Dederstedt

Konfirmanden: 12 - 14 Jahre dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Junge Gemeinde in der Schulzeit jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

all diese Veranstaltungen im Andreasmehdehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11,
Tel. 03475 602144

* Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) -
Rammtorstraße 37
Telefon 03475 747238

- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“
Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290
- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705
- * Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26, 03476 5595170
- * Diakonieladen in Eisleben, Hallesche Straße 9, Tel 03475 6120088
- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Lutherstadt Eisleben 03475 654900
- * Häuslicher Pflegedienst im Heilig-Geist-Stift, Hallesche Straße 34, 03475 6331440
- * Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri
- * Frauenbildungskreis: Dienstag 13.02. I. Hellmich: Weltgebetsstag 2018 – Surinam
jeweils um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- * Frauenrunde: jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- * Frauenfrühstück, 21.02. um 9.00 Uhr im Petrigemeindehaus in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Schaukasten

Regionale Kindertage in St. Annen

Mut tut gut – Königin Ester und das Labyrinth von Susa

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind in den Februarferien von Montag, dem 05.02. bis Mittwoch, dem 07.02.2018 immer von 9.00 bis 15.00 Uhr

zu den Kindertagen an den Annenkirchplatz eingeladen.

Am Mittwoch, dem 07.02. sind auch die Familien und Gemeinden um 14.00 Uhr zum Abschluss-Familien-Gottesdienst willkommen. Wir freuen uns auch über alle, die bei der Vorbereitung und beim Kochen helfen können.

Bitte meldet euch bis zum 02.02. an: 604115!

Es gibt keinen ärmeren, geringeren, verachteten Schüler auf Erden als Gott.

Er muß aller Jünger sein. Jedermann will sein Schulmeister sein. (M. Luther am 15.02.1546) Einladung zum Gespräch Dass Martin Luther seine letzten Predigten im Februar 1546 von der Kanzel in der Andreaskirche gehalten hat, das wissen wir alle. Aber worum ging es da?

Was hat er gepredigt?

Was lesen wir? Was sagen uns die Texte heute? Was war Luther wichtig?

Sie sind herzlich eingeladen im Februar 2018 darüber ins Gespräch zu kommen am Donnerstag, dem 01.02. und 08.02. jeweils um 19.00 Uhr in der „Alten Lutherschule“, Andreaskirchplatz 11.

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Frauenstunde am 12.02. um 14.00 Uhr

Gottesdienste St. Annen

04.02.2018, Sexagesimae, 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Rinckartsaal, St. Annen

11.02.2018, Estomihi, 10.30 Uhr Gottesdienst im Rinckartsaal mit Abendmahl

18.02.2018, Invocavit, 10.30 Uhr Gem. Gottesdienst zum Sterbetag Martin Luthers in der Andreaskirche Predigt: Landesbischofin Junkermann

25.02.2018, Reminiscere, 10.00 Uhr gemeins. Gottesdienst in der Petrikerche mit Abendmahl

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: Mittwoch, 14.02.2018 um 14.00 Uhr im Rinckartsaal

Hauskreis: Dienstag, 13.02.2018 um 18.00 Uhr Fasching in Rinckartsaal

Männerkreis: Dienstag, 06.02.2018 um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Februar 2018

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste:

Sonntag, 04.02., 15.30 Uhr Gottesdienst in Sangerhausen
11.02./18.02./25.02.2018, 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Bibelgespräch:

Donnerstag, 01.02./08.02./15.02./22.02.2018 um 19.00 Uhr im Petrigemeindehaus,

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Gottesdienste Pfarramt Polleben

Sonntag, 25.02.18

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Abenteurerkirche: am 03.02.18 von 10.00 - 13.00 Uhr im Pfarrhaus **Dederstedt**

Konfi-Treff: am 09.02. und 23.02.18 von 16.00 - 18.00 Uhr in **Gerbstedt** anschl. Friday-Night

Sa., 24.02. von 10.00 - 13.00 Uhr Konfi-Samstag

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

dienstags:

18:00 Uhr Anbetung und Hl. Messe

Aschermittwoch, 14.02.

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

18:30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 18.02.

10:00 Uhr Hochamt, anschl. Fastenessen (Bitte anmelden!)

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Kolping: Donnerstag, 01.02., 19:30 Uhr

Seniorennachmittag: Mittwoch, 14.02., 14:00 Uhr

Firmkurs: Samstag, 17.02., 10:00 Uhr

Kolping: Donnerstag, 01.02., 19:30 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 03.02., 17.02.

16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Samstag, 10.02., 24.02.

16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags, 08:30 Uhr, Hl. Messe/Wortgottesfeier

sonntags, 08:30 Uhr, Hl. Messe/Wortgottesfeier

Donnerstag, 01.02., 08:00 Uhr Anbetung und Hl. Messe

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

Sonntag, 04.02.

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17.02.

17:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe

jeden 1. Freitag im Monat

19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung

Mittwoch, 07.02.

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 09.02.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Sonntag, 11.02.

15:00 Uhr Seniorenfasching im Gemeindehaus

Freitag, 23.02.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 03./04.02., Messkollekte Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt

Samstag/Sonntag, 17./18.02., Messkollekte für die Schulen des Bistums

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE 2018 - Vorschau 1. Hj.

„Luther und die Barmherzigkeit“

Zeit: Dienstag, 30. Januar 2018, 20.15 – 21.45 Uhr,

Ort: Eingang: Klostereingang (alte Pforte)

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle – unabhängig von Alter und Einstellung!

Vorschau:

27. Februar 2018: Neue Impulse durch Papst Franziskus

27. März 2018: Hass und Vergebung

24. April 2018: Die Rolle des Laien in der Kirche

29. Mai 2018: Die Vielfalt der Ordensgemeinschaften

26. Juni 2018: Meine Kirche – unsere Zukunft

Jehovas Zeugen

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Jehovas Zeugen

-Versammlung Eisleben-

FEBRUAR 2018

KÖNIGREICHSSAAL

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

Datum: Vortragsthema:

04.02. „Sind wir mit Gottes Vorkehrungen zufrieden?“

11.02. „Wie können wir mit den Sorgen des Lebens fertig werden?“

18.02. „Liebe – das Kennzeichnende wahren Christenversammlung“

25.02. „Mit Gott zu wandeln bringt Segen – heute und für die Zukunft“

Sonstiges

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwarten ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

Sommer-Ferien-Abenteuer 2018
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

01.07. - 07.07.
08.07. - 14.07.
15.07. - 21.07.
22.07. - 28.07.
29.07. - 04.08.

mit einem Ausflug in die Kids Arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

01.07. - 07.07.2018

08.07. - 14.07.2018

15.07. - 21.07.2018

22.07. - 28.07.2018

29.07. - 04.08.2018

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de